

Landeseinzelmeisterschaften 2016

Der Schachverband Schleswig-Holstein e.V. lädt hiermit zu den 71. Landeseinzelmeisterschaften ein

Spielort:

**Gästezentrum, Am Südstrand, 25761 Büsum
Zeit: 19. März 2016 (Samstag) – 25. März 2016 (Karfreitag)**

Zeitplan

Samstag:

Bis 13.30 Uhr: Persönliche Anwesenheitsmeldung bei der Turnierleitung im Spiellokal.

14.30 Uhr: Offizielle Begrüßung und Eröffnung

15.00 Uhr - 20.00 Uhr: 1. Runde

Sonntag

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 2. Runde

16.00 Uhr - 20.00 Uhr: Offene Landeseinzelmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen

16.00 Uhr - 21.00 Uhr: 12. Schleswig-Holsteinische Familienmeisterschaft
(Bitte gesonderte Ausschreibung beachten)

Montag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 3. Runde

16.00 Uhr - 21.00 Uhr: 4. Runde

Dienstag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 5. Runde

16.00 Uhr - 19.00 Uhr: Landeseinzelmeisterschaft der Senioren im Blitzschach

Mittwoch:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 6. Runde

16.00 Uhr - 21.00 Uhr: 7. Runde

Donnerstag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 8. Runde

19.30 Uhr: Kongress des Schachverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Freitag:

10.00 Uhr - 15.00 Uhr: 9. Runde

ca. 15.30 Uhr: Siegerehrung

ca. 16:30 Uhr: Landesblitzeinzelmeisterschaft

Sonstiges:

Sämtliche Turniere der Landesmeisterschaften werden zur DWZ-Auswertung gegeben. Bis auf die Basisgruppe werden alle Klassen auch nach ELO ausgewertet, sofern genügend ELO-Träger in der Klasse teilnehmen.

Vor Beginn des Turniers werden die Auf- und Abstiegsquoten für die einzelnen Klassen bekanntgegeben

Im Turniersaal gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot! Dies gilt auch für Zuschauer der Veranstaltung. Bei Verstößen gegen diese Regelung behält sich die Turnierleitung entsprechende Schritte nach §13.4 der FIDE-Regeln vor.

Turniere

Spielberechtigung:

Jede/r Spieler/in muss Mitglied im Schachverband Schleswig-Holstein e. V. (SVSH) sein.

Bedenkzeit/Spieldauer

In allen Spielklassen:

90 Minuten für 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält ab dem 1. Zug pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.

Unterbringung:

Die Unterbringung ist Angelegenheit der Spieler/innen.

Anmeldung:

Ausschließlich durch

a) Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Schachverbandes Schleswig-Holstein Volksbank Stormarn

IBAN DE14201901090030607560

BIC GENODEF1HH4

b) Zahlung des Startgeldes an Ort und Stelle

Das Startgeld beträgt:

a) bei einer Überweisung bis zum 20.02.2016 **€ 30**

b) bis zum 05.03.2016 **€ 40,-**

c) bei einer Überweisung danach oder bei Bezahlung an Ort und Stelle **€ 50,-**

Alle Beträge, die dem genannten Konto mehr als 7 Tage nach den vorgegebenen Terminen gutgeschrieben werden, gelten als verspätet überwiesen: **Eine Nachforderung ist fällig !!**

Startgelderstattung:

Bei Rücktritt:

a) bis zum 05.03.2016 (Poststempel, Maildatum) werden 60% des Startgeldes erstattet.

b) eines Spielers, der seine Zulassung für eine bestimmte Spielklasse als Teilnahmevoraussetzung vorher schriftlich anzeigt (z.B. Freiplatzbewerber), werden 80% des Startgeldes erstattet, wenn der Rücktritt bis zum 11.03.2016 (Poststempel) erklärt wird und die Folge Nichtberücksichtigung für die gewünschte Spielklasse ist.

c) bis zum persönlichen Anmeldeschluss kann ein(e) Ersatzmann/-frau gestellt werden der/die Spielberechtigung für den Schachverband Schleswig-Holstein im Sinne dieser Ausschreibung haben muss.

Anwesenheitsmeldung:

Persönliche Anwesenheitsmeldung beim Landesspielleiter oder einem autorisiertem Vertreter ist **unbedingt erforderlich**. Bei der Anwesenheitsmeldung hat der Teilnehmer auch seine Spielklasse zu bestätigen, um Ärgernisse beim Einteilen in eine andere Spielklasse zu vermeiden.

Freiplatzanträge:

Anträge werden von der Spielkommission nur behandelt, wenn bis zum **15.02.2016** vorliegen. Die Spielkommission entscheidet am 16.02.2016 über die Anträge.

Anträge bitte per Email an: aktivensprecher@schachverband-sh.de .

Freiplätze können vor Ort durch die Spielkommission gegen eine Gebühr in Höhe von **€ 5,-** vergeben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Spieler, die in den Jahren 2014 und 2015 bei den Landesmeisterschaften pausiert haben, einen Freiplatzantrag stellen müssen, wenn sie in einer höheren Klasse als Hauptturnier spielen möchten.**

Klasseneinteilung:

(1a) Meisterklasse

Teilnahmeberechtigt sind:

- 1) Die Nichtabsteiger des Vorjahres.
- 2) Die Aufsteiger aus der vorjährigen Vormeisterklasse.
- 3) Bewerber mit einer Wertungszahl, die um 100 DWZ-Punkte besser ist als die durchschnittliche Wertungszahl der Berechtigten nach 1) und 2). Maßgebend ist die letzte veröffentlichte Rangliste. Teilnehmer der letzten Landeseinzelmeisterschaft können sich nicht auf ihre Wertungszahl berufen.
- 4) Der Dähne-Pokalsieger.
- 5) Der Schnellschachmeister.
- 6) Freiplätze, die durch die Spielkommission oder den Landesspielleiter vergeben werden.
- 7) Nachrücker werden durch die Spielkommission bestimmt.
- 8) Die Spielkommission entscheidet mit einfacher Mehrheit der durch den Landesspielleiter erreichten Mitglieder. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Landesspielleiters doppelt.

(1b) Vormeisterklasse

Die Vormeisterklasse spielt in einer Gruppe.

Teilnahmeberechtigt sind:

- 1) Die Nichtabsteiger des Vorjahres.
- 2) Die Absteiger des letztjährigen Meisterklassenturniers.
- 3) Die Aufsteiger des letztjährigen Kandidatenturniers.
- 4) Anerkannte Freiplatzbewerber (siehe Meisterklasse)
- 5) Der unterlegene Dähne-Pokalfinalist.
- 6) Der Schnellschachvizemeister
- 7) Der Landesmeister U18 Jugend.

(1c) Kandidatenklasse

Teilnahmeberechtigt sind:

- 1) Die Nichtabsteiger des Vorjahres.
- 2) Die Absteiger des letztjährigen Vormeisterklassenturniers.
- 3) Die Aufsteiger aus dem letztjährigen Hauptturnier.
- 4) Anerkannte Freiplatzbewerber (siehe Meisterklasse)

1d) Hauptturnier

Alle Spieler/innen, die nicht die Berechtigung für eine andere Spielklasse besitzen oder diese nicht wahrnehmen wollen.

1e) Basisturnier

Spielberechtigt für das Basisturnier sind alle Spieler mit einer DWZ von weniger als 1500 Punkten.

Bemerkungen:

- Nachrücker kommen nur zum Zuge, wenn eine gerade Teilnehmerzahl oder eine Mindestzahl erreicht werden soll.
- Die Nichtabstiegsplätze und ggf. Aufstiegsplätze der jeweiligen Klassen, werden vor Turnierbeginn durch die Spielkommission festgelegt.

Landesmeisterschaft der Senioren

Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die im Jahr 1956 oder früher geboren sind und Spielerinnen, die im Jahr 1961 oder früher geboren sind.

Die Seniorenmeisterschaft wird in 2 Gruppen gespielt. Die Spielberechtigung ist unten erläutert. Eine Auf- und Abstiegsregelung ist nicht vorgesehen.

Gruppe A: Die A-Gruppe ist offen für alle spielberechtigten Seniorinnen und Senioren Schleswig-Holsteins, unabhängig von der DWZ.

Der Sieger der A-Gruppe gewinnt den Titel „Seniorenmeister von Schleswig-Holstein 2016“

Gruppe B: Die B-Gruppe ist offen für Spieler bis 1700 DWZ. Spieler ab 1701 DWZ müssen in der A-Gruppe spielen.

Senioren bis 1700 DWZ müssen sich spätestens bei der persönlichen Anmeldung entscheiden, ob sie in der A- oder der B-Gruppe spielen wollen.

Preise:

Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten einen Siegerpokal sowie eine Urkunde und einen Geldpreis. Die Spieler/innen, welche die Plätze vier und fünf belegen, erhalten eine Urkunde und einen Warengutschein des Schachhauses Mädler. Die Höhe der Preise richtet sich nach den Einnahmen der Startgelder und den gewährten Konditionen durch das Schachhaus Mädler.

Die exakte Höhe der gesamten Preise werden am 3. Turniertag durch Aushang im Turniersaal bekannt gegeben. Preise von Spieler/innen, die der Siegerehrung ohne triftigen Grund fernbleiben und sich nicht beim Landesspielleiter abmelden, verfallen.

Auf-/Abstiegsquoten LEM

Teilnehmer	25%	Gerundet
10	2,5	3
11	2,75	3
12	3	3
13	3,25	3
14	3,5	4
15	3,75	4
16	4	4
17	4,25	4
18	4,5	5
19	4,75	5
20	5	5
21	5,25	5
22	5,5	6
23	5,75	6
24	6	6
25	6,25	6

Teilnehmer	25%	Gerundet
26	6,5	7
27	6,75	7
28	7	7
29	7,25	7
30	7,5	8
31	7,75	8
32	8	8
33	8,25	8
34	8,5	9
35	8,75	9
36	9	9
37	9,25	9
38	9,5	10
39	9,75	10
40	10	10